

**Fraktion im Rat der
Stadt Dinklage**

Vorsitzende

Susanne Witteriede
Schwester-Hildebranda-Str. 22
49413 Dinklage
Tel.: 04443/663
susanne.witteriede@t-online.de

Stellv. Vorsitzender

Ingo Wessels
Breslauer Straße 8a
49413 Dinklage
Tel.: 04443/3778
Ingo.wessels@aol.de

Herrn Bürgermeister

Carl Heinz Putthoff

Am Markt 1

49413 Dinklage

Dinklage, 24.11.2022

Antrag nach §56 NKomVG

Die SPD Fraktion beantragt, bei der Umgestaltung des 3,7 ha großen Bürgerparks in einen Mehrgenerationenpark eine ausreichend große Fläche vorzuhalten und die vertraglichen Vereinbarungen zu treffen, damit die kath. Kirchengemeinde - die diesen Antrag ausdrücklich unterstützt - unverzüglich mit der Planung und Realisierung eines dringend erforderlichen Ersatzbaus für den abgängigen bzw. nicht mehr zu sanierenden Kindergarten St. Martin beginnen kann.

Begründung

Trotz der zusätzlich geschaffenen Krippenplätze in Containern und den neu errichteten 25 Kindergartenplätzen in der Alten Vikarie, liegt die aktuelle Unterversorgung für den Zeitraum 1.8.22 - 1.6.23 bei 23 Krippen- und 19 Kindergartenplätzen. Dies ist aber nur der Bedarf derer, die ihren Betreuungsanspruch geltend gemacht haben. Daneben gibt es noch ca. 65 Kinder mit Rechtsanspruch, deren Eltern diesen derzeit aber nicht geltend machen.

Auch durch den Kindergartenneubau In der Wiek ergibt sich keine Verbesserung des Betreuungsangebotes. Denn mit Start in das Kindergartenjahr 2023/24 werden vorrangig die vier in drei Kindergärten bestehenden Notgruppen aufgelöst und dort untergebracht werden müssen. Eine Verlängerung der Betriebserlaubnis für die Notgruppen ist im Sinne der dort betreuten Kinder nicht hinnehmbar. Auch weitere Container anzumieten ist keine Lösung. Somit wird neben dem Neubau In der Wiek und dem Ersatzbau St. Martin der Bau eines weiteren Kindergartens erforderlich sein, um der hohen Nachfrage - auch aufgrund der wachsenden Bevölkerung und steigender Flüchtlingszahlen - gerecht zu werden.

Wird der Ersatzbau wie beantragt im Mehrgenerationenpark errichtet, kann mittelfristig die dann freiwerdende Fläche an der Reichensteiner Straße für einen weiteren Kindergarten in freier Trägerschaft oder für den Hospizbau zur Verfügung gestellt werden.

Es ist dringend notwendig zu handeln, um in Zukunft in Dinklage eine qualitativ gute Kinderbetreuung sicher zu stellen und dem verbrieften Rechtsanspruch der Eltern auf einen Kindergartenplatz nachzukommen, weshalb die SPD Fraktion diesen Antrag stellt.

Susanne Witteriede
Fraktionsvorsitzende SPD